

PROGRAMM

7. und 8. Oktober 2011:

Grundlagen und Methoden der aktiven Gewaltfreiheit

In der Einführung zum Thema werden wir uns mit unserem Verhältnis zu Gewalt und Gewaltfreiheit beschäftigen und verschiedene Erscheinungsformen von Gewalt und deren Auswirkungen kennenlernen. In einem weiteren Schritt werden wir unseren eigenen Beweggründen für gewaltfreies Handeln nachgehen und humanistische und spirituelle Grundlagen der Gewaltfreiheit kennenlernen.



Referent: *Pete Hämmerle*: Seit 1985 im Büro des Versöhnungsbundes hauptamtlich tätig; Schwerpunkte: Bildungsarbeit, Friedensdienste, Israel/Palästina, Südosteuropa.

4. und 5. November 2011:

Umgang mit persönlichen Konflikten

Friedlich miteinander zu leben ist die größte menschliche Herausforderung (*Reinhold Dietrich*). Das ist auch das Modell und die Voraussetzung für einen globalen Frieden.

Konflikte werden von uns weitgehend als Bedrohung für unsere Beziehungen gesehen und daher gilt es oft als ideal, sie zu vermeiden. Das ist nicht richtig! Konflikte gibt es immer, wo Menschen miteinander zu tun haben, und es ist wichtig sie zu klären. Unsere Aufgabe ist es dabei, sie nicht zu etwas Trennendem werden zu lassen, sondern als Weg zu einem immer befriedigenderen Miteinander.

Arbeitsweise: Voraussetzung für den gewaltfreien Umgang mit Konflikten ist zuerst ihre Analyse, um die Ursachen, die eigenen Anteile daran und die anderer zu erkennen. Dann lernen wir verschiedene Methoden der Bearbeitung kennen, z.B. den nicht verletzenden Umgang mit Ärger, de-eskalieren, uns versöhnen, etc. Wir arbeiten mit fiktiven Beispielen, aber auch die Bearbeitung eigener Konflikte mit Hilfe des Statuentheaters nach Augusto Boal ist vorgesehen.



Referentin: *Marion Schreiber*: Supervisorin, Coachin, Vorsitzende des VB; Schwerpunkte: Friedenserziehung, internationale Kontakte, Öffentlichkeitsarbeit.

25. und 26. November 2011:

Aktive Gewaltfreiheit als Kraft der Veränderung im gesellschaftlich-politischen Bereich

Ausgehend von guten Fallbeispielen gewaltfreier Aktionen/Kampagnen (Film) werden wir an ausgewählten eigenen sozialen Konflikten arbeiten: Analyse von Konflikten, Strategieentwicklung, Gruppenprozesse, Ausarbeitung kreativer Aktionen. Je nach Interesse und Zeit werden auch Fragen zur gewaltfreien Intervention in Konflikten als Drittpartei, Vermittlung und Versöhnung zur Sprache kommen.



Referent: *Ueli Wildberger*, Versöhnungsbund Schweiz: langjährige Erfahrung als Friedensaktivist und Trainer, u.a. mit dem Schweizer Versöhnungsbund, Peace Brigades International, Balkan Peace Team.

***Ich muss die Veränderung sein, die ich in
der Welt verwirklichen möchte.***

(Mahatma Gandhi)

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die die Grundlagen der aktiven Gewaltfreiheit kennenlernen und sich im Umgang mit Konflikten in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld Kompetenz aneignen möchten. Darüber hinaus bietet der Lehrgang Menschen, die sich politisch gewaltfrei engagieren wollen (z.B. in BürgerInneninitiativen, NGOs, Religionsgemeinschaften, Parteien, Gewerkschaften) die Möglichkeit, Strategien für einen nachhaltigen Wandel kennenzulernen.

Die **Arbeitsmethoden** sind erfahrungs- und praxisorientiert. Im Mittelpunkt stehen Situationen aus dem Alltag und dem gesellschaftlichen Umfeld der TeilnehmerInnen. Es kommen Übungen aus dem gewaltfreien Training, Elemente aus dem Theater der Unterdrückten (Augusto Boal), Rollenspiele, Gruppenarbeit usw. zur Anwendung.

Seminarzeiten:

Freitag: 16.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr

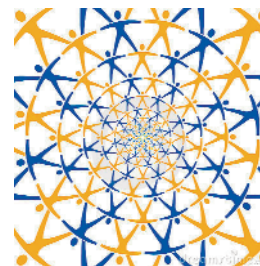
Ort: Haus der Begegnung,
Kirchplatz 6, 6820 Frastanz

Teilnahmekosten: € 300,-; für Mitglieder des Versöhnungsbundes und Menschen ohne Erwerbseinkommen: € 250,-
Die Kurskosten sind vor Beginn des Lehrgangs zu bezahlen.

Anmeldung: Mit beiliegendem Formular im Büro des
Internationalen Versöhnungsbundes
Lederergasse 23/3/27, A - 1080 Wien
Tel., Fax: 01 / 408 53 32
Email: office@versoehnungsbund.at
www.versoehnungsbund.at
Bankverbindung: PSK, Konto Nr. 92022553 (BLZ 60000)

Anmeldeschluss: 29. September 2011

**Für eine Kultur des Friedens
und der Gewaltfreiheit**



Herbstlehrgang

Gewaltfrei handeln lernen!?

**Lehrgang für Friedensarbeit und
gewaltfreie Konfliktbearbeitung**



**in Zusammenarbeit mit der Pfarre Frastanz und
Pax Christi Vorarlberg**